

# Wichtige Sozialversicherungs- Kennzahlen

Stand 2022



## Inhaltsverzeichnis

<b>SV-Rechengrößen .....</b>	<b>1</b>
<b>Beitragssätze .....</b>	<b>1</b>
<b>Beitragsbemessungsgrenzen SV .....</b>	<b>1</b>
<b>Beitragsgrenzen zur betrieblichen AV .....</b>	<b>1</b>
<b>Versicherungspflichtgrenze KV .....</b>	<b>2</b>
<b>Sonstige Werte und Informationen .....</b>	<b>2</b>
<b>Beitragsbemessungsgrenzen .....</b>	<b>3</b>
<b>BBG Knappschaft .....</b>	<b>3</b>
<b>BBG Krankenversicherung .....</b>	<b>4</b>
<b>Bezugsgrößen .....</b>	<b>4</b>
<b>Durchschnittliches Einkommen .....</b>	<b>5</b>
<b>Entwicklung GKV .....</b>	<b>7</b>
<b>Verteilung der Bruttoverdienste .....</b>	<b>7</b>

## SV-Rechengrößen in 2021 und 2022

Beitragssätze	2021	2022	Differenz	Ø Steigerung p. a.
Krankenversicherung (allgemeiner Beitragssatz)	14,60 %	14,60 %	0,00 %	0,00 %
ermäßigter Beitragssatz	14,00 %	14,00 %	0,00 %	0,00 %
pauschaler Beitragssatz für geringfügig Beschäftigte in der Krankenversicherung	13,00 %	13,00 %	0,00 %	0,00 %
Pflegeversicherung	3,05 %	3,05 %	0,00 %	0,00 %
Pflegeversicherung AN-Anteil (ohne Sachsen)	1,525 %	1,525 %	0,000 %	0,00 %
Pflegeversicherung AN-Anteil (Sachsen)	2,025 %	2,025 %	0,000 %	0,00 %
Zuschlag für Kinderlose ab Alter 23 Jahre	0,25 %	0,35 %	0,10 %	40,00 %
Arbeitslosenversicherung	2,40 %	2,40 %	0,00 %	0,00 %
Rentenversicherung (allgemeinene Rentenversicherung)	18,60 %	18,60 %	0,00 %	0,00 %
pauschaler Beitragssatz für geringfügig Beschäftigte in der Rentenversicherung	15,00 %	15,00 %	0,00 %	0,00 %
Rentenversicherung (knappschaftlichen Rentenversicherung)	24,70 %	24,70 %	0,00 %	0,00 %

Beitragsbemessungsgrenzen SV	2021	2022	Differenz	Ø Steigerung p. a.
Kranken- und Pflegeversicherung (bundeseinheitlich)	58.050,00 € 4.837,50 €	58.050,00 € 4.837,50 €	0,00 € 0,00 €	0,00 %
Renten- und Arbeitslosenversicherung (alte Bundesländer einschl. West-Berlin)	85.200,00 € 7.100,00 €	84.600,00 € 7.050,00 €	-600,00 € -50,00 €	-0,70 %
Renten- und Arbeitslosenversicherung (neue Bundesländer einschl. Ost-Berlin)	80.400,00 € 6.700,00 €	81.000,00 € 6.750,00 €	600,00 € 50,00 €	0,75 %
Knappschaftliche Rentenversicherung (alte Bundesländer einschl. West-Berlin)	104.400,00 € 8.700,00 €	103.800,00 € 8.650,00 €	-600,00 € -50,00 €	-0,57 %
Knappschaftliche Rentenversicherung (neue Bundesländer einschl. Ost-Berlin)	99.000,00 € 8.250,00 €	100.200,00 € 8.350,00 €	1.200,00 € 100,00 €	1,21 %
maximaler Beitrag zu einer Basis-Rente (Rürup)	25.787,00 €	25.639,00 €	-148,00 €	-0,57 %

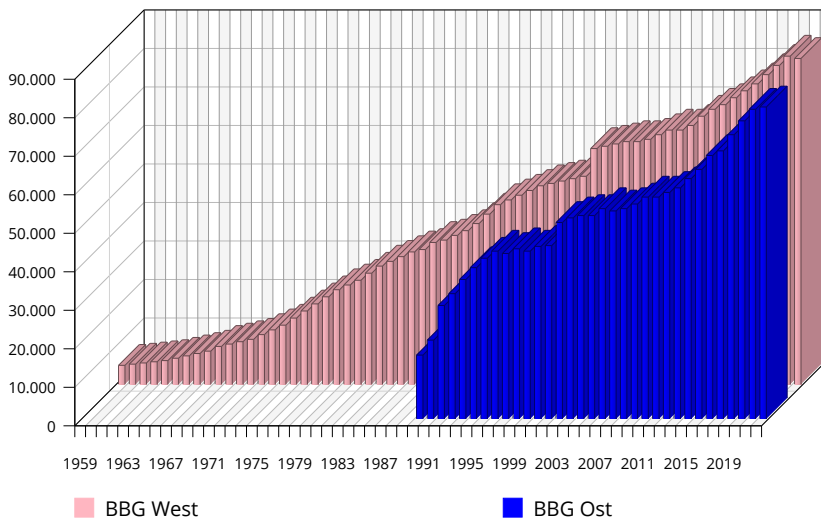
Beitragsgrenzen zur betrieblichen AV	2021	2022	Differenz	Ø Steigerung p. a.
maximal sv - freier Beitrag zur bAV (4% der BBG GRV West)	3.408,00 € 284,00 €	3.384,00 € 282,00 €	-24,00 € -2,00 €	-0,70 %
maximal Beitrag zur bAV (Direktvers., Pensionskasse, Pensionsfonds) (8% BBG zur GRV West)	6.816,00 € 568,00 €	6.768,00 € 564,00 €	-48,00 € -4,00 €	-0,70 %

Versicherungspflichtgrenze KV	2021	2022	Differenz	Ø Steigerung p. a.
Versicherungspflichtgrenze in der Krankenversicherung	64.350,00 € 5.362,50 €	64.350,00 € 5.362,50 €	0,00 € 0,00 €	0,00 %
Versicherungspflichtgrenze in der Krankenversicherung (für vor dem 31.12.2002 privat Versicherte)	58.050,00 € 4.837,50 €	58.050,00 € 4.837,50 €	0,00 € 0,00 €	0,00 %

Sonstige Werte und Informationen	2021	2022	Differenz	Ø Steigerung p. a.
Bezugsgröße alte Bundesländer einschl. West-Berlin	39.480,00 € 3.290,00 €	39.480,00 € 3.290,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 %
Bezugsgröße neue Bundesländer einschl. Ost-Berlin	37.380,00 € 3.115,00 €	37.800,00 € 3.150,00 €	420,00 € 35,00 €	1,12 %
Bagatellgrenze baV (1/20 Bezugsgröße nach § 18 SGB IV)	164,50 €	164,50 €	0,00 €	0,00 %
Mindestbeitrag zur freiwilligen RV monatlich	83,70 €	83,70 €	0,00 €	0,00 %
Maximalbeitrag zur GRV Ost monatlich	1.246,20 €	1.255,50 €	9,30 €	0,75 %
Maximalbeitrag zur GRV West monatlich	1.320,60 €	1.311,30 €	-9,30 €	-0,70 %
Geringfügigkeitsgrenze (Minijob) monatlich	450,00 €	450,00 €	0,00 €	0,00 %
Beginn der Gleitzone (Midijob) monatlich	450,01 €	450,01 €	0,00 €	0,00 %
Ende der Gleitzone (Midijob) monatlich	1.300,00 €	1.300,00 €	0,00 €	0,00 %
Basiszins zur Berechnung der Vorabpauschale § 18 Abs. 4 InvStG	-0,45 %	-0,05 %	0,40 %	-88,89 %
Umlagesatz U3 (Insolvenzgeldumlage)	0,12 %	0,09 %	-0,03 %	-25,00 %
Faktor 'F' (für die Entgeltermittlung in der Gleitzone)	0,7509	0,7509	0,0000	0,00 %
alleinige Beitragspflicht des Arbeitgeber für Auszubildende (monatlich)	325,00 €	325,00 €	0,00 €	0,00 %
Mindestbemessungsgrundlage für hauptberuflich Selbstständige in der freiwilligen KV (mtl.)	2.467,50 €	2.467,50 €	0,00 €	0,00 %
maximaler Arbeitgeberzuschuss in der Krankenversicherung (monatlich)	384,58 €	384,58 €	0,00 €	0,00 %
maximaler Arbeitgeberzuschuss in der Pflegeversicherung ohne Sachsen (monatlich)	73,77 €	73,77 €	0,00 €	0,00 %
maximaler Arbeitgeberzuschuss in der Pflegeversicherung Sachsen (monatlich)	49,58 €	49,58 €	0,00 €	0,00 %
Rentenwert West	34,19 €	36,02 €	1,83 €	5,35 %
Rentenwert Ost	33,47 €	35,52 €	2,05 €	6,12 %
Grundfreibetrag	9.744,00 €	9.984,00 €	240,00 €	2,46 %
Kinderfreibetrag	8.388,00 €	8.388,00 €	0,00 €	0,00 %
Kindergeld mtl. (1. Kind)	219,00 €	219,00 €	0,00 €	0,00 %
Kindergeld mtl. (2. Kind)	219,00 €	219,00 €	0,00 €	0,00 %
Kindergeld mtl. (3. Kind)	219,00 €	219,00 €	0,00 €	0,00 %
Kindergeld mtl. (weiteres Kind)	256,00 €	256,00 €	0,00 €	0,00 %
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	4.008,00 €	4.008,00 €	0,00 €	0,00 %
gesetzlicher Mindestlohn	9,60 €	10,45 €	0,85 €	8,85 %

**Alle Angaben erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr.**

### Historische Entwicklung der Beitragsbemessungsgrenzen zur Rentenversicherung West/Ost von 1959 bis 2022



#### Durchschnittliche Steigerung West

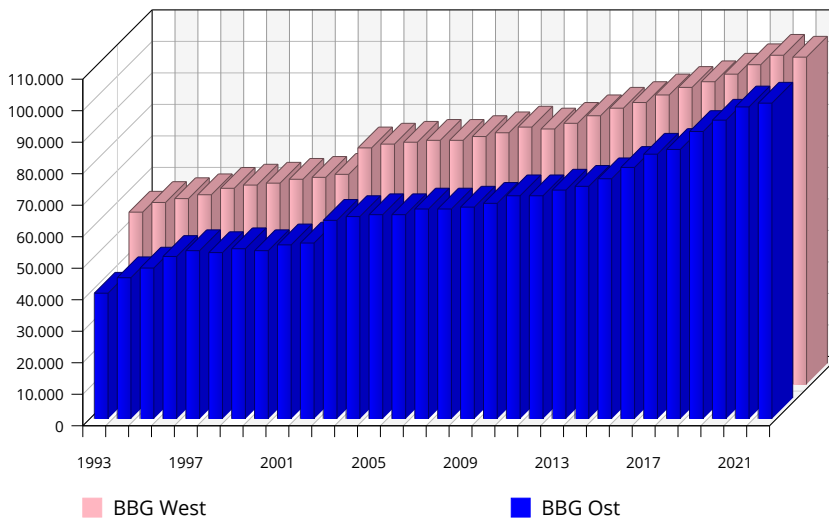
30 Jahre von 1993 bis 2022	2,38 %
20 Jahre von 2003 bis 2022	2,27 %
10 Jahre von 2013 bis 2022	2,33 %
5 Jahre von 2018 bis 2022	2,11 %
3 Jahre von 2020 bis 2022	1,71 %

#### Durchschnittliche Steigerung Ost

20 Jahre von 2003 bis 2022	2,98 %
10 Jahre von 2013 bis 2022	3,47 %
5 Jahre von 2018 bis 2022	3,44 %
3 Jahre von 2020 bis 2022	3,15 %

Die Beitragsbemessungsgrenze ist der maximale Betrag, von dem die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung höchsten erhoben werden. Auf den Anteil des Bruttolohns, der die Beitragsbemessungsgrenze übersteigt, entfallen keine Beiträge mehr. Sie werden nach dem Verhältnis angepasst, in dem das durchschnittliche Bruttoeinkommen aus abhängiger Beschäftigung (§ 68 Abs.2 S.1 und Anlage 1 SGB VI) im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden statistischen Kennzahl aus dem vorvergangenen Kalenderjahr steht.

### Historische Entwicklung der Beitragsbemessungsgrenzen zur knappschaftlichen Rentenversicherung West/Ost von 1993 bis 2022



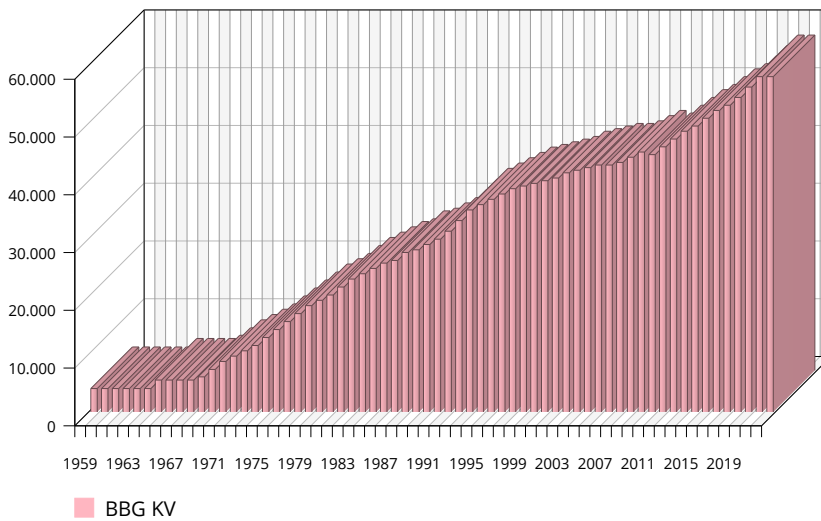
#### Durchschnittliche Steigerung West

20 Jahre von 2003 bis 2022	2,24 %
10 Jahre von 2013 bis 2022	2,29 %
5 Jahre von 2018 bis 2022	1,96 %
3 Jahre von 2020 bis 2022	1,80 %

#### Durchschnittliche Steigerung Ost

20 Jahre von 2003 bis 2022	2,97 %
10 Jahre von 2013 bis 2022	3,53 %
5 Jahre von 2018 bis 2022	3,59 %
3 Jahre von 2020 bis 2022	3,19 %

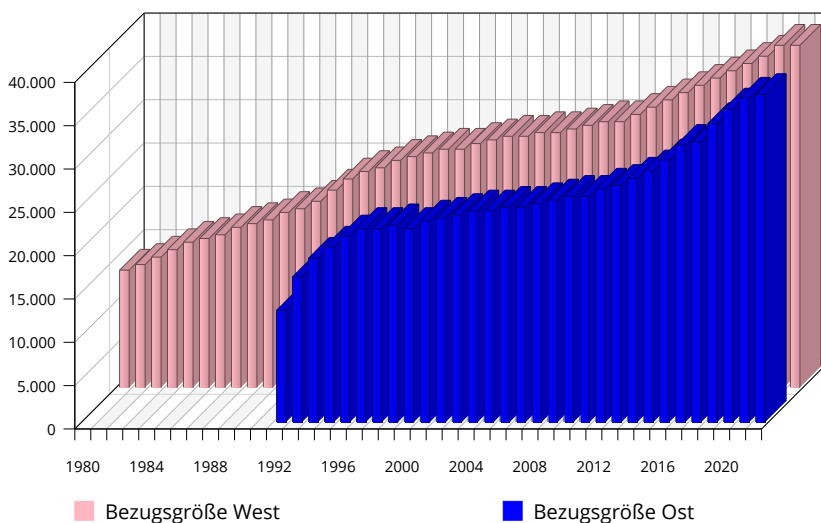
### Historische Entwicklung der Beitragsbemessungsgrenzen zur Krankenversicherung von 1959 bis 2022



#### Durchschnittliche Steigerung

30 Jahre von 1993 bis 2022	2,08 %
20 Jahre von 2003 bis 2022	1,82 %
10 Jahre von 2013 bis 2022	2,38 %
5 Jahre von 2018 bis 2022	2,15 %
3 Jahre von 2020 bis 2022	2,16 %

### Historische Entwicklung der Bezugsgrößen West/Ost von 1980 bis 2022



#### Durchschnittliche Steigerung West

30 Jahre von 1993 bis 2022	2,05 %
20 Jahre von 2003 bis 2022	1,71 %
10 Jahre von 2013 bis 2022	2,28 %
5 Jahre von 2018 bis 2022	2,03 %
3 Jahre von 2020 bis 2022	1,84 %

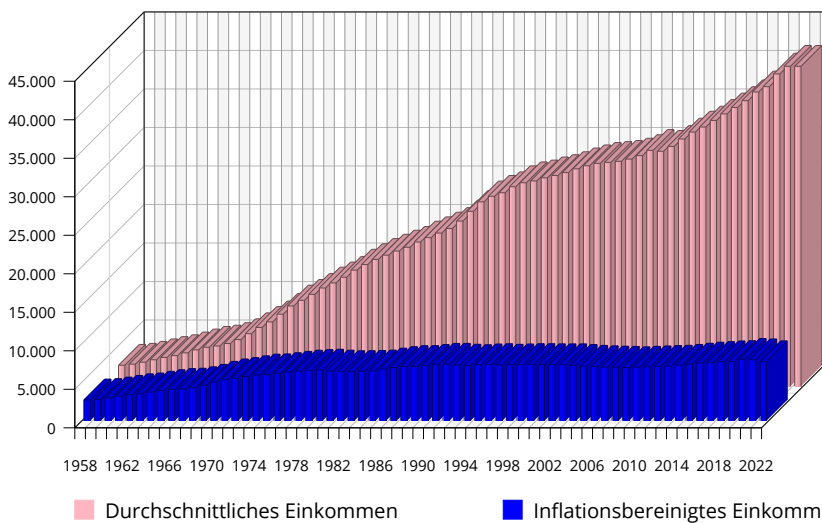
#### Durchschnittliche Steigerung Ost

20 Jahre von 2003 bis 2022	2,40 %
10 Jahre von 2013 bis 2022	3,47 %
5 Jahre von 2018 bis 2022	3,44 %
3 Jahre von 2020 bis 2022	3,15 %

Die Bezugsgröße wird als Rechengröße jedes Jahr neu festgelegt und ist für einzelne Zweige der Sozialversicherung von besonderer Bedeutung. Die Bezugsgröße wird gem. § 18 Abs. 1 SGB IV aus dem Durchschnittsentgelt aller Versicherten in der gesetzlichen Rentenversicherung des Vorjahres festgelegt. Sie ist der nächsthöhere Wert, der durch 420 teilbar ist. Die Bezugsgröße legt unter anderem folgende Dinge fest:

- Freiwillige Versicherung, § 9 SGB V: Verschiedene Mindestbemessungsgrundlagen zur Beitragseinstufung
- 1/7 der Bezugsgröße entspricht Einkommensgrenze für die Berechtigung zur beitragsfreien Familienversicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung
- Freibeträge zur Berechnung der Belastungsgrenze für Zuzahlungen in der Krankenversicherung und der Zuschussung bei Gewährung von Zahnersatz
- 1/160 der Bezugsgröße ist der Mindestbetrag bei der Entgeltumwandlung gemäß § 1a BetrAVG
- Höhe des von der Pflegeversicherung zu tragenden Beitrages einer rentenversicherungspflichtigen Pflegeperson (§ 166 Abs. 2 SGB VI i. V. m. § 18 SGB IV)
- Verkürzte Anwartschaftszeit (sechs Monate) in der Arbeitslosenversicherung bei überwiegender Kurzzeitbeschäftigung und Arbeitsentgelt bis zur Bezugsgröße, § 123 Abs. 2 SGB III
- Einstufung als leitende Angestellte 'im Zweifelsfall' gemäß § 5 Abs. 4 Nr. 4 BetrVG, wenn das Jahreseinkommen das Dreifache der Bezugsgröße überschreitet

### Historische Entwicklung des durchschnittlichen und inflationsbereinigten Einkommens aller Versicherten im Sinne der deutschen Sozialversicherung von 1958 bis 2022



#### Durchschnittliche Steigerung

30 Jahre von 1993 bis 2022	1,85 %
20 Jahre von 2003 bis 2022	1,88 %
10 Jahre von 2013 bis 2022	2,33 %
5 Jahre von 2018 bis 2022	2,30 %
3 Jahre von 2020 bis 2022	2,21 %

#### Durchschnittliche Steigerung (Inflationsbereinigt)

30 Jahre von 1993 bis 2022	0,15 %
20 Jahre von 2003 bis 2022	0,26 %
10 Jahre von 2013 bis 2022	0,83 %
5 Jahre von 2018 bis 2022	0,27 %
3 Jahre von 2020 bis 2022	-0,08 %

Die Grafik zeigt die Entwicklung des durchschnittlichen Einkommens, sowie die Entwicklung nach Inflationsbereinigung in den Jahren 1958 bis 2013. Quelle der Daten ist das Statistische Bundesamt. Die Prozentangaben für den Preisindex ergaben sich aus:

1958 – 1961 : Preisindex 4-Personen-Haushalte  
 1962 – 1991: Preisindex aller privaten Haushalte  
 1992 – 2022 : Verbraucherpreisindex

## Entwicklung GKV

Jahr	mtl. Beitragsbemessungsgrenze	durchschnittl. allgemeiner Beitragssatz	Höchstbeitrag zur KV	Beitragssatz Pflegeversicherung	Höchstbeitrags zur Pflegeversicherung	Gesamtbeitrag	Steigerung p. a.
1970	613,55 €	8,20 %	50,31 €			50,31 €	0,00 %
1971	728,59 €	8,20 %	59,74 €			59,74 €	18,74 %
1972	805,28 €	8,40 %	67,64 €			67,64 €	13,22 %
1973	881,98 €	9,20 %	81,14 €			81,14 €	19,96 %
1974	958,67 €	9,50 %	91,07 €			91,07 €	12,24 %
1975	1.073,71 €	10,50 %	112,74 €			112,74 €	23,79 %
1976	1.188,75 €	11,30 %	134,33 €			134,33 €	19,15 %
1977	1.303,79 €	11,40 %	148,63 €			148,63 €	10,65 %
1978	1.418,83 €	11,40 %	161,75 €			161,75 €	8,83 %
1979	1.533,88 €	11,20 %	171,79 €			171,79 €	6,21 %
1980	1.610,57 €	11,40 %	183,60 €			183,60 €	6,87 %
1981	1.687,26 €	11,80 %	199,10 €			199,10 €	8,44 %
1982	1.802,30 €	12,00 %	216,28 €			216,28 €	8,63 %
1983	1.917,34 €	11,80 %	226,25 €			226,25 €	4,61 %
1984	1.994,04 €	11,40 %	227,32 €			227,32 €	0,47 %
1985	2.070,73 €	11,80 %	244,35 €			244,35 €	7,49 %
1986	2.147,43 €	12,20 %	261,99 €			261,99 €	7,22 %
1987	2.185,77 €	12,60 %	275,41 €			275,41 €	5,12 %

## Entwicklung GKV (Fortsetzung)

Jahr	mtl. Beitrags- bemessungs- grenze	durchschnittl. allgemeiner Beitragsatz	Höchstbeitrag zur KV	Beitragsatz Pflege- versicherung	Höchstbeitrags zur Pflege- versicherung	Gesamt- beitrag	Steigerung p. a.
1988	2.300,81 €	12,90 %	296,80 €			296,80 €	7,77 %
1989	2.339,16 €	12,90 %	301,75 €			301,75 €	1,67 %
1990	2.415,85 €	12,50 %	301,98 €			301,98 €	0,08 %
1991	2.492,55 €	12,20 %	304,09 €			304,09 €	0,70 %
1992	2.607,59 €	12,70 %	331,16 €			331,16 €	8,90 %
1993	2.760,98 €	13,40 %	369,97 €			369,97 €	11,72 %
1994	2.914,36 €	13,20 %	384,70 €			384,70 €	3,98 %
1995	2.991,06 €	13,20 %	394,82 €			394,82 €	2,63 %
1996	3.067,75 €	13,50 %	414,15 €			414,15 €	4,90 %
1997	3.144,45 €	13,50 %	424,50 €			424,50 €	2,50 %
1998	3.221,14 €	13,60 %	438,08 €			438,08 €	3,20 %
1999	3.259,49 €	13,60 %	443,29 €			443,29 €	1,19 %
2000	3.297,83 €	13,50 %	445,21 €			445,21 €	0,43 %
2001	3.336,18 €	13,50 %	450,38 €			450,38 €	1,16 %
2002	3.375,00 €	13,50 %	455,62 €			455,62 €	1,16 %
2003	3.450,00 €	14,00 %	483,00 €			483,00 €	6,01 %
2004	3.487,50 €	14,30 %	498,71 €			498,71 €	3,25 %
2005	3.525,00 €	14,30 %	504,08 €	1,70 %	59,92 €	564,00 €	13,09 %
2006	3.562,50 €	14,20 %	505,88 €	1,70 %	60,56 €	566,44 €	0,43 %
2007	3.562,50 €	14,20 %	505,88 €	1,70 %	60,56 €	566,44 €	0,00 %
2008	3.600,00 €	14,90 %	536,40 €	1,70 %	61,20 €	597,60 €	5,50 %
2009	3.675,00 €	15,50 %	569,62 €	1,95 %	71,66 €	641,28 €	7,31 %
2010	3.750,00 €	14,90 %	558,75 €	1,95 %	73,12 €	631,87 €	-1,47 %
2011	3.712,50 €	15,50 %	575,44 €	1,95 %	72,39 €	647,83 €	2,53 %
2012	3.825,00 €	15,50 %	592,88 €	1,95 %	74,59 €	667,47 €	3,03 %
2013	3.937,50 €	15,50 %	610,31 €	2,05 %	80,72 €	691,03 €	3,53 %
2014	4.050,00 €	15,50 %	627,75 €	2,05 %	83,02 €	710,77 €	2,86 %
2015	4.125,00 €	15,50 %	639,38 €	2,35 %	96,94 €	736,32 €	3,59 %
2016	4.237,50 €	15,70 %	665,29 €	2,35 %	99,58 €	764,87 €	3,88 %
2017	4.350,00 €	15,70 %	682,95 €	2,55 %	110,92 €	793,87 €	3,79 %
2018	4.425,00 €	15,70 %	694,72 €	2,55 %	112,84 €	807,56 €	1,72 %
2019	4.537,50 €	15,70 %	712,39 €	3,05 %	138,39 €	850,78 €	5,35 %
2020	4.687,50 €	15,70 %	735,94 €	3,05 %	142,97 €	878,91 €	3,31 %
2021	4.837,50 €	15,90 %	769,16 €	3,05 %	147,54 €	916,70 €	4,30 %
2022	4.837,50 €	15,90 %	769,16 €	3,05 %	147,54 €	916,70 €	0,00 %



Durchschnittliche Steigerung des Höchstbeitrages zur GKV seit 1970 p. a.:	<b>5,74 %</b>
Durchschnittliche Steigerung des Höchstbeitrages zur GKV der letzten 20 Jahre p. a.:	<b>3,56 %</b>
Durchschnittliche Steigerung des Höchstbeitrages zur GKV der letzten 10 Jahre p. a.:	<b>3,22 %</b>
Durchschnittliche Steigerung des Höchstbeitrages zur GKV der letzten 5 Jahre p. a.:	<b>2,92 %</b>

Der durchschnittliche allgemeine Beitragssatz zur GKV hat sich teilweise unterjährig mehrfach verändert. Aus Vereinfachungsgründen wird hier immer der Jahreshöchstwert angenommen. Eurowerte sind bis 2001 mit dem Faktor 1,95583 DM/Euro umgerechnet. Der Zuschlag für Kinderlose ab 23. Jahre in der Pflegeversicherung wird in dieser vereinfachten Darstellung nicht berücksichtigt.

### Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach Bruttomonatsverdienstklassen

